

Eschlböck

Mit dem Biber-Call auch den Lockdown bewältigt

Anleitung für Bedienung und Service kommt aus dem Helm – Mit Servicespezialisten im Werk verbunden



© Eschlböck

Zu Biber-Call gehört ein High-Tech-Forsthelm, der mit Datenbrille, Mikrofon und Kopfhörer ausgestattet ist.

Im Corona Lockdown suchte Eschböck nach Wegen zur Unterstützung des Hacker-Bedieners vor Ort. In Prambachkirchen testete man neue Technologien und passte sie an die speziellen Anforderungen im Service und Hackbetrieb an. Mit „Biber-Call“ kann der Experte bei Eschböck, auch in der Pandemie über die geschlossenen Grenzen hinweg, den Hackerfahrer und die Servicewerkstatt vor Ort optimal unterstützen.

Biber-Call ist eine spezielle Software mit Video- und Audio-Übertragung in Echtzeit. Der Kunde, beziehungsweise Servicetechniker, erhält mit Biber-Call einen High-Tech-Forsthelm, der mit Datenbrille, Mikrofon und Kopfhörer ausgestattet ist. Der Kunde oder der Servicemonteur ist über das Smartphone live mit einem Eschböck Servicetechniker verbunden, der ihm in Echtzeit Hinweise für die richtigen Handgriffe gibt.

Da das Sichtfeld des Bedieners bzw. Servicetechnikers übertragen wird, können von den Servicespezialisten im Werk punktgenaue Anweisungen und Hilfestellungen gegeben und Missverständnisse vermieden werden.

Die direkte Kommunikation erlaubt eine genaue Diagnose und verkürzt die Fehlerbehebung durch die live Videoassistenz. Eschböck nutzte dies System bereits zur Ersteinsatzschulung von Kundenmaschinen.

www.eschlboeck.at

